

SILIKAL® Harz RU 727 ist ein niedrigviskoses, transparentes, lösemittelfreies 3-Komponenten-Methacrylatharz mit verbesserter Untergrundhaftung.

Anwendung

SILIKAL® Harz RU 727 wird als Grundierung auf Beton-, Zement- und Asphaltuntergründen sowie als Zwischengrundierung auf bestehenden Beschichtungen eingesetzt. Auf Metall- und Keramikuntergründen kann SILIKAL® Harz RU 727 unter Verwendung des Haftvermittlers SILIKAL® Additiv M benutzt werden. Ferner muss es als Grundierung auf mineralischen Untergründen bei nachfolgenden farbigen Versiegelungen mit SILIKAL® Harz RU 727 pigmentiert verwendet werden. Bei farbigen Versiegelungen auf Asphalt (IC 10 / IC 15 nach DIN/EN 13813) kann SILIKAL® Harz RU 727 pigmentiert direkt aufgetragen werden, wobei hier eine sorgfältige Überprüfung des Untergrundes zwingend notwendig ist. Das Versiegeln bzw. Beschichten von Asphaltuntergründen ist bei ausreichender Eigenfestigkeit nur in möglichst gleichmäßig temperierten Innenräumen möglich.

Verarbeitungshinweise

Eine Untergrundvorbehandlung ist nach erfolgter Beurteilung des Untergrundes in der Regel notwendig. Die erforderliche Härtermenge muss der jeweiligen Objekttemperatur angepasst werden. Genaue Angaben dazu entnehmen Sie bitte der Tabelle „Härterdosierung“. Die angegebene Menge an Härterpulver sollte nicht unterschritten werden, da bei Unterdosierung die Aushärtung gefährdet ist. Ferner muss auch die Überdosierung des Härterpulvers vermieden werden, da dies ebenfalls zu gravierenden Aushärtungsstörungen führt.

SILIKAL® Harz RU 727 ist gleichmäßig und pfützenfrei mittels Farbrolle aufzutragen. Matte, stark saugende Stellen sind vor der Erhärtung bis zum Porenschluss nass-in-nass nachzugrundieren. Weitere Applikationen sollen nach Erhärtung innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

Zur Herstellung von SILIKAL® Harz RU 727 pigmentiert sind zunächst ca. 10 Gew.-% SILIKAL® Pigmentpulver unter Verwendung einer Dissolverscheibe in das SILIKAL® Harz RU 727 (5,3 kg Harz) klumpenfrei einzudispersieren, bevor die anderen Komponenten (SILIKAL® Additiv I, SILIKAL® Härterpulver, ggfs. SILIKAL® Additiv M) beigemischt werden.

Vor der Überbeschichtung muss SILIKAL® Harz RU 727 vollständig ausgehärtet sein.

Besonderer Hinweis

SILIKAL® Harz RU 727 erreicht seine physikalischen Endeigenschaften hinsichtlich Druckfestigkeit, Endhaftung etc. durch eine gegebenenfalls mehrtägige Nachreaktion.

1. Grundierung

(Verwendung in den Systemen A – D)

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz RU 727	84,1 %		5,3 kg	5,3 Ltr.
2	SILIKAL® Additiv I	15,9 %		1,0 kg	1,0 Ltr.
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 400 g/m²	6,3 kg	ca. 6,3 Ltr.
3	SILIKAL® Härterpulver	2 – 5 % bez. auf Pos. 1 + 2	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	130 – 320 g	

2. Grundierung alternativ für Fliesen und Metalluntergründe

(Verwendung in den Systemen B, C, D)

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz RU 727	83,9 %		5,3 kg	5,3 Ltr.
2	SILIKAL® Additiv I	15,8 %		1,0 kg	1,0 Ltr.
3	SILIKAL® Additiv M	0,3 %		19 g	15 ml
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 400 g/m²	6,32 kg	ca. 6,3 Ltr.
4	SILIKAL® Härterpulver	3 – 6 % bez. auf Pos. 1 + 2*	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	200 – 400 g	

* Bedingt durch den Einsatz von Additiv M erhöht sich die Härtermenge um 1 % gegenüber der Tabelle „Härterdosierung“ (vgl. auch Grundierung System A).

3. Dünnbeschichtung

(Verwendung im System A)

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz RU 727	54,0 %		5,3 kg	5,3 Ltr.
2	SILIKAL® Additiv I	10,2 %		1,0 kg	1,0 Ltr.
3	SILIKAL® Füllstoff QM	30,6 %		3,0 kg	ca. 3,2 Ltr.
4	SILIKAL® Pigment	5,2 %		500 g	
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 500 – 600 g/m²	ca. 9,8 kg	ca. 7,3 Ltr.
5	SILIKAL® Härterpulver	2 – 5 % bez. auf Pos. 1 + 2	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	130 – 320 g	

4. Pigmentierte Versiegelung

(Verwendung im System A)

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz RU 727	76,5 %		5,3 kg	5,3 Ltr.
2	SILIKAL® Additiv I	14,4 %		1,0 kg	1,0 Ltr.
3	SILIKAL® Pigment	9,1 %		630 g	
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 400 g/m²	ca. 7 kg	ca. 7 Ltr.
4	SILIKAL® Härterpulver	2 – 5 % bez. auf Pos. 1 + 2	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	130 – 320 g	

Kenndaten von RU 727 im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C	DIN 53 015	170 – 220 mPa · s
Auslaufzeit bei +20 °C, 4 mm	DIN 53 211	38 – 42 sec.
Dichte D ₄ ²⁰	DIN 51 757	0,99 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 3 Gew.-% Härterpulver)		ca. 15 min.
Verarbeitungstemperatur		0 °C bis +35 °C

Kenndaten von RU 727 im gehärteten Zustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Rohdichte	DIN 53 479	1,16 g/cm ³
Reißdehnung	DIN 53 455	28 %
Shore-D	DIN 53 505	65 – 75 Einheiten
Wasseraufnahme, 4 Tage	DIN 53 495	125 mg (50 · 50 · 4 mm)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN 53 122	1,05 · 10 ⁻¹¹ g/cm · h · Pa

SILIKAL® Harz RU 727

Reaktives, hartes Universalharz für Haftgrundierungen und Dünnschichtungen



Mischungsverhältnis RU 727 Harz/Additiv I

Komponente	Menge in kg	Menge in Ltr.
SILIKAL® Harz RU 727	5,3	5,3
SILIKAL® Additiv I	1,0	1,0

Zuzüglich BPO-Härterpulver auf die Gesamtmenge (6,3 kg) gemäß der Tabelle „Härterdosierung“. Größere bzw. kleinere Ansatzmengen setzen voraus, dass das **Verhältnis von SILIKAL® Harz RU 727 : SILIKAL® Additiv I = 5,3 : 1** immer beibehalten wird.

Beispiel Ansatzmenge von 1 kg:

0,84 kg SILIKAL® Harz RU 727 + 0,16 kg SILIKAL® Additiv I zzgl. Härterpulver für 1 kg gem. Tabelle.

Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
0 °C	5,0	20	60
+10 °C	4,0	15	40
+20 °C	3,0	15	40
+30 °C	2,0	10	25

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge inkl. Additiv I bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
10 ¹⁾	
RU 727 - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden.	
EN 13813 SR-AR1-B1.5-IR4	
(Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E ₁
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	AR 1 ³⁾
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallsollierung	NPD ²⁾
Schallabsorption	NPD ²⁾
Wärmedämmung	NPD ²⁾
Chemische Beständigkeit	NPD ²⁾

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

¹⁾ Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

²⁾ NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

³⁾ Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

👁	Mitgeltende Unterlagen	Datenblatt	Seite
	SILIKAL® Additive	SILIKAL® Additiv I	90
		SILIKAL® Additiv M	91
	SILIKAL® Härterpulver	SILIKAL® Härterpulver	94 – 95
	Allgemeine Verarbeitungshinweise	AVH	97 – 100
	Der Untergrund	DUG	101 – 103
	Füllstoffe und Pigmente	FUP	104 – 107
	Chemische Beständigkeit	CBK	108 – 109
	Schutz- und Sicherheitshinweise	SUS	110 – 111
	Lagerung und Transport	LUT	112 – 114
	Allgemeine Reinigungshinweise	ARH	115 – 116

Silikal GmbH

📧 Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

📍 D-63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
✉ mail@silikal.de

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 3.00A

August 2014

Datenblatt SILIKAL® RU 727

Blatt 3 von 3